GlütschbachAlbert Post

Zuhause zwischen Stadt und Land



Ortsumfahrung Mülimatt



Der coolste Freund der Welt sein:

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie beim Zahlen mit TWINT nicht nur Konzert-Tickets günstiger, sondern geniessen auch viele weitere Vorteile. Jetzt TWINT App herunterladen unter raiffeisen.ch/twint

Raiffeisenbank Gürbe

Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN Wir machen den Weg frei

www.buchhaltungsservice-grossen.ch

Buchführungen, Jahresabschlüsse, MWST, Steuererklärungen

Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a 3634 Thierachern

033 650 99 61 079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch



Heizung Sanítär

Solar

www.zaugg-haustechnik.ch Dorfstrasse 20 3634 Thierachern 033 345 67 89 079 215 91 71 info@zaugg-haustechnik.ch



CarXpert -Ihr Partner für alles rund ums Auto!

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern Telefon 033 345 95 10. Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter www.topgarage.ch

H**O**LZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlengasse 21 3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40 Telefon 033 345 66 44 holzbauhaehlen@gmx.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Schöne neue (digitale) Welt

Gibt es einen Grund, sich davor zu fürchten, dass uns die Digitalisierung die Arbeit wegnimmt? Im Grunde ist es doch eine Freude, dass vernetzte Maschinen, Roboter und andere Geräte langweilige und monotone Arbeiten abnehmen. In dieser Hinsicht sollte ein Blick in die Vergangenheit zuversichtlich stimmen. Die Technologie hat uns von vielen körperlich ermüdenden und einförmigen Arbeiten befreit. Spontan kommen mir die vielen Haushaltgeräte in den Sinn. Wer hätte noch Zeit und Lust, die ganze Familienwäsche von Hand zu erledigen? Oder einen Brief auf der alten Schreibmaschine (notabene ohne Korrekturtaste) zu verfassen? Die technische Entwicklung wird die Arbeitswelt nochmals verändern und alle vor grosse Herausforderungen stellen, aber auch neue Chancen eröffnen. Die Frage stellt sich, ob wir die nötigen technischen Kenntnisse



besitzen, um in einer vernetzten und zunehmend digital geprägten Arbeitswelt bestehen zu können. Trotz aller Euphorie und Zuversicht sollten wir die Technik beherrschen und nicht sie uns. Wir müssen uns im Klaren darüber sein, ob alles Machbare auch tatsächlich nützlich und erwünscht ist. Smartphones zum Beispiel können durchaus Suchtpotential entfalten. Die Geräte sind omnipräsent und bieten viele Annehmlichkeiten, um das Leben zu erleichtern. Manchmal sind sie allerdings einfach nur lästig und nervig. Wird die Digitalisierung die Dinge nun verbessern? Entscheidend wird sein, was daraus gemacht wird und wie weit wir noch selbstbestimmt entscheiden dürfen, ob wir dies oder jenes auch tatsächlich wollen. Niemand mag einer Dynamik machtlos ausgeliefert sein.

Lelia Arn

Impressum

41. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2018 Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert, Giulia Capizzi, Michael Reber, Christoph Schenk

Kontaktperson für

Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 oo 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate, **Abonnemente**

Redaktion «Glütschbachpost» (Gemeindeverwaltung), Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

- 1. Februar 1. April 1. Juni 1. August -
- 1. Oktober 1. Dezember

Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats. Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg, www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch



In der Nachbarschaft helfen wir uns gegenseitig: Wer Zeit hat, schenkt Zeit!



Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	14
Oberstufenschule	16
Kirche	18
Parteien, Vereine	19
Geschäftsleben	24
Kunterbuntes	25

Veranstaltungskalender 1. Februar – 31. März 2018

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
2.2.	Hauptversammlung	Musikgesellschaft Thierachern	Restaurant Löwen
7.2.	Geschichtennachmittag	Bibliothek	Bibliothek
9.2.	Hauptversammlung Frauenverein	Frauenverein	Pfruendschüür
3.3.	Konzert und Theater	Jodlerklub + Trachtenchörli	Mehrzweckhalle
9.3.	Hauptversammlung	Schützen	Restaurant Bären
10.3.	Konzert und Theater	Jodlerklub + Trachtenchörli	Mehrzweckhalle
16.3.	Kino	Bibliothek	Kandermatte
25.3.	Palmsonntag	Kirche + Trachtenchörli	Kirche

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen! Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 oo 46 entgegen.

Gemeindehaus



Gemeindeverwaltung

Tel. Gemeindeverwaltung 033 346 00 46

Fax Gemeindeverwaltung 033 346 00 40

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf) 033 346 40 72 / 033 346 40 70

Mail-Adresse gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten Montag, Dienstag, Freitag 8—12 Uhr / 14—17 Uhr

Donnerstag

8-12 Uhr / 14-18 Uhr

Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf. Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,

079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch

Aus der Bauverwaltung

Abfallentsorgung

Altpapier

Mittwoch, 7. Februar, Oberstufenschule Dienstag, 3. April, Gemeinde

Das Altpapier am Abfuhrtag gebündelt bis um 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen. Papier-Tragtaschen sind nicht recyclierbar und werden nicht abgeführt!

Kartonsammlung Dienstag, 6. März

Karton am Abfuhrtag bis um 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. Papier-Tragtaschen sind nicht recyclierbar und werden nicht abgeführt!

Häckseldienst Freitag, 16. März

Telefonische Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung bis Dienstag, 13. März.

Die Gebühren betragen pro Stunde CHF 108.00, Mindesttarif CHF 22.00 für 1–10 Minuten (inkl. MwSt). Die Kosten sind direkt nach dem Häckseln dem Personal des Werkhofes zu bezahlen. Um Ihre Kosten möglichst tief zu halten, ist eine Mithilfe von Ihrer Seite beim Häckseln erforderlich.

Kompost

Die Bauverwaltung Thierachern organisiert eine Kompostaktion. Der Preis für die Komposterde, ausgefiltert und ausgesiebt, beträgt CHF 63.00 je m³, zzgl. 7,7% MwSt, franko Domizil. Die Lieferung erfolgt je nach Witterung Ende März / Anfang April. Die Besteller werden betreffend Liefertermin vorgängig telefonisch oder per Email informiert. Die Grüngutabfuhr der Gemeinde Thierachern wird als Feldrandkompostierung deponiert und zu Kompost verarbeitet. Dieser Kompost eignet sich sehr gut als Dünger und Bodenverbesserer für den Garten. Interessenten für diesen Kompost können bei der Bauverwaltung einen Bestellschein beziehen (Telefon 033 346 oo 45) und diesen bis spätestens 15. März der Bauverwaltung Thierachern zustellen.

Inforadar 2017: Messergebnisse

Wie jedes Jahr wurden durch den TCS, im Auftrag der Gemeinde, Geschwindigkeitsmessungen mit dem Inforadargerät durchgeführt. Einige Zahlen aus der Analyse, dabei ist zu beachten, dass die Messungen ein Mehrfaches der Fahrzeuge entsprechen können:

Dorfstrasse, Einmündung Fritz-Indermühleweg in Richtung Dorf, Tempolimite 50 km/h

- Total 31'521 Messungen
- 25'092 Messungen bis 50 km/h
- 5'197 Messungen 51 55 km/h
- 1'039 Messungen 56 60 km/h
- 164 Messungen 61 65 km/h
- 22 Messungen 66 70 km/h
- 4 Messungen 71 80 km/h
- 3 Messungen 81 89 km/h

Blumensteinstrasse 11 in Richtung Dorf, Tempolimite 50 km/h

- Total 40'371 Messungen
- 29'505 Messungen bis 50 km/h
- 9'058 Messungen 51 55 km/h
- 1'610 Messungen 56 60 km/h
- 166 Messungen 61 65 km/h
- 25 Messungen 66 70 km/h
- 7 Messungen 71 80 km/h

Räbgasse 11 in Richtung Dorf, Tempolimite 50 km/h

- Total 20'991 Messungen
- 19'603 Messungen bis 50 km/h
- 1'241 Messungen 51 55 km/h
- 128 Messungen 56 60 km/h
- 13 Messungen 61 65 km/h
- 2 Messungen 66 70 km/h
- 4 Messungen 71 86 km/h

Thunstrasse 16 in Richtung Thun, Tempolimite 50 km/h

- Total 22'708 Messungen
- 19'918 Messungen bis 50 km/h
- 2'466 Messungen 51 55 km/h
- 267 Messungen 56 60 km/h
- 35 Messungen 61 75 km/h
- 11 Messungen 76 80 km/h
- 11 Messungen 81 90 km/h
- 2 Messungen 112 und 117 km/h

Zur Erinnerung:

Grundsätzlich wird bereits bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung innerorts von 21 – 24 km/h der Führerausweis entzogen, was bei den aktuellen Messungen bei 29 Fällen zutrifft!

Die Gemeinde hat die Messresultate der Kantonspolizei zur Verfügung gestellt.

Bauverwaltung Thierachern

Erteilte Baubewilligungen

- Frehner Mathias und Kurz Sarah, Thierachern, Räbgässli 4:
 Neubau einer Garage, Neubau Kellerräume mit Terrassenaufbau, Neubau Pergola an bestehende Stützmauer, Neubau unbeheizte Poolanlage.
- Günter Franziska, Thierachern,
 Jägerweg 8: Umbauarbeiten an bestehendem Wohnhaus, neuer Zugang
 für Wohnung im EG.
- Hofer Sandra und Gugler Martin, Thierachern, Drosselweg 1: Um- und Ausbau des bestehenden Einfamilienhauses, Erhöhung Satteldach, Anbau Autounterstand, Luft/ Wasser-Wärmepumpe
- Mägert Bautechnik AG, Hergiswil,
 Dorfstrasse 54: Abbruch bestehende
 Gebäude, Neubau Mehrfamilienhaus
 mit Einstellhalle

Redaktionsschluss Glütschbachpost Nr. 2 12. März 2018

Gemeinsam ins neue Jahr!

Das Licht der Kerzen am Tannenbaum oder der knallende Korkenzapfen in der Silvesternacht scheinen mir noch nicht so weit weg und dennoch gehört der erste Monat im 2018 schon der Vergangenheit an. Zusammen mit den Behörden und der Verwaltung habe ich mit Freude das neue Jahr in Angriff genommen.

Dank dem grossen Zusammenhalt in unserer Gemeinde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, können wir mit Zuversicht die Herausforderungen gemeinsam angehen, um das Rad von Thierachern weiter drehen zu lassen.

Ich wünsche euch allen gutes Gelingen im Jahr 2018 und freue mich auf viele persönliche Begegnungen in Thierachern «Zuhause zwischen Stadt und Land»!

> Sven Heunert Gemeinderatspräsident

Personen im Porträt



Michael Aeberhard Finanzverwalter

Die Finanzen sind ein interessanter und wichtiger Aufgabenbereich einer Gemeinde. Schlussendlich hat praktisch jedes Projekt der Gemeinde mit Finanzen zu tun und sie spielen eine wichtige Rolle als Entscheidungsgrundlage. Wichtig bei meiner Arbeit ist es, diese exakt und nachvollziehbar zu erledigen und eine transparente Buchhaltung zu führen.

Warum hast du dich für diese Aufgabe

in unserer Gemeinde entschieden?

Welche besonders schöne Erlebnisse oder auch Herausforderungen erlebst du bei deiner Arbeit?

Die Umstellung auf das harmonisierte Rechnungsmodell 2 war eine grössere Herausforderung im Zusammenhang mit meinem Beruf. Ein besonders schönes Erlebnis für einen Finanzverwalter ist: «Immer wenns ufgeit».

Wie sehen deine Arbeiten aus?

Es gibt periodische Arbeiten, diese sind zugleich die Wichtigsten. Sie umfassen das Budget, den Finanzplan und die Jahresrechnung. Diese drei Instrumente sind die Grundlage für eine gute Finanzplanung. Neben diesen Hauptaufgaben bin ich für das Lohn- und Inkassowesen sowie den Bereich Versicherungen zuständig. Ein kleiner Teil meiner Aufgaben ist auch das tägliche Buchen, da werde ich jedoch von unseren Lernenden unterstützt.

Was sind die wichtigsten Arbeiten?

Wichtig und einflussreich ist eine optimale Planung, damit auch in Zukunft der Finanzhaushalt im Gleichgewicht bleibt.

Was hat sich im Laufe der Zeit in deinem Tätigkeitsfeld geändert?

Als 2016 das harmonisierte Rechnungsmodell 2 etappenweise eingeführt wurde, war dies eine grössere Veränderung in meinem Beruf. Ebenfalls verändert haben sich die Aufgaben, welche eine Gemeinde erfüllen muss.

Ich kann mir vorstellen, dass die Einführung der EDV damals eine grosse Arbeitshilfe war. Statistiken werden nun per Knopfdruck automatisch generiert, dies erspart viel Zeit.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich verbringe einen grossen Teil meiner Freizeit mit meiner Frau und meinen zwei kleinen Kindern.

Ausserdem spiele ich bei Gelegenheit gerne Fussball und Tennis.

Was ist deine liebste Reisedestination?

Ein Lieblingsreiseziel habe ich nicht, denn ich ziehe es vor, viele verschiedene Länder zu bereisen. Grösstenteils mache ich aber weniger Strandferien, sondern reise lieber im Land umher, etwa mit dem Camper oder Auto.

Ein Land welches ich sehr gerne einmal bereisen möchte ist Südafrika, um die Tiere in freier Wildbahn zu sehen. Dies möchte ich am liebsten mit meinen Kindern erleben, wenn sie etwas älter sind.

Was zeichnet deiner Sicht nach Thierachern aus?

Es ist ein ländliches Dorf aber trotzdem in der Nähe der Stadt Thun, mit guten Busverbindungen, sowie einem gut erreichbaren Autobahnanschluss. Trotz alldem kann man im Sommer das Fenster problemlos offen halten, ohne unangenehme Lärmbelästigung. Ebenfalls zeichnet Thierachern auch die schöne Natur aus.

Wenn du etwas an Thierachern verändern könntest, was wäre es und war-

Ich finde, es dürfte bessere Verhältnisse für die Fussgänger geben, damit man beispielsweise auch zu Fuss die Einkaufsmöglichkeiten nutzen kann.

Hast du Wünsche für die Zukunft des Dorfes?

Das Thierachern weiterhin eine attraktive Agglomerationsgemeinde bleibt.

Angenommen, du hättest einen Wunsch frei, wie würde dieser ausse-

Dass der soziale Ausgleich zwischen arm und reich weltweit gesehen fairer wird, auch wenn dies bedeutet, dass wir auf etwas verzichten müssten.

Reservationen Grillstelle Mülimatt

Ihre Reservationsanfragen für die Grillstelle auf dem Sportplatz Mülimatt nimmt Thomas Stauffer unter Telefon 079 859 70 85 gerne entgegen.



Bünde 178 3635 Uebeschi

033 535 35 24 praxis@physio-kayser.ch www.physio-kayser.ch





Wie erlangt man ein Handlungsfähigkeitszeugnis?

Das Gesuch erfolgt bei der örtlichen zuständigen KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde).

Am Schalter (Ausweis vorlegen) oder per Post: Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Thun, Scheibenstrasse 5, Postfach 109, 3602 Thun info.kesb-th@jgk.be.ch

Gebühren

Die Gebühr für die Ausstellungen eines Handlungsfähigkeitszeugnisses beträgt CHF 20.00.

Der Betrag wird vorzugsweise am KESB- Schalter bar einkassiert. Bei Versand mit Rechnung beträgt die Gebühr CHF 30.00.



Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH Tel. 033 345 46 46 Giebelmatt 24a info@smartgu.ch 3634 Thierachern www.smartgu.ch



Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43

Ihr persöhnlicher Coiffure-Salon mit kreativer und kompetenter

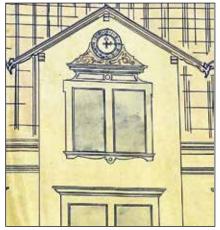
Beratug und Bedienung







Arbeitsgruppe Dorfgeschichte



Bauplan 1895: Frontansicht mit geplanter aber nicht realisierter Uhr.

Das Sekundarschulhaus in Wahlen

Im Jahr 1895 wurde auf privater Initiative der Sekundarschulverein, bestehend aus den Gemeinden Thierachern, Uetendorf, Uebeschi, Pohlern, Höfen, Amsoldingen, Längenbühl, Forst und Blumenstein gegründet. Dieser war dann für den Bau und Betrieb der Wahlen-Sekundarschule zuständig. Der Bau kostete CHF 34'000.00 und war wegweisend für künftige Schulhausbauten im Kanton Bern. Nach dem Bau des Primarschulhauses am Eggstutz im Jahre 1912 beschloss die Einwohnergemeindeversammlung, die Sekundarschule in Wahlen vom Verein zu übernehmen, welches aber erst 1928 mit dem Abtretungsvertrag besiegelt wurde. Bis 1938 unterrichtete man in Wahlen zwei Sekundarklassen. Während 21 Jahren, von 1938 bis 1959, besuchten dann die Sekundarschüler den Unterricht in Uetendorf. 1959 entstand auf der Egg ein neues Sekundarschulhaus, welches heute als Oberstufenschule für die Gemeinden Thierachern, Uebeschi, Höfen und Amsoldingen betrieben wird.

Die Gemeinde verkaufte im Jahr 2003 das alte Wahlen-Sekundarschulhaus, welches heute als Wohnhaus dient.



Ausschnitt aus einer Postkarte mit Stempeldatum 30.12.1899 und der Aufschrift: «Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr»

kundarschule Thierachern.

Die Anfnahmsprufungen für die am 15. Ottober 1895 gu eröffnende Setundarfoule Thierachern finden ftatt: Montag ben 30. September, morgens 8 Uhr, im Sekundarschulhause daselbst. Anmeldungen, mit Schulzeugnissen verseben, find bis zum 22. September mündlich ober schriftlich beim Prafidenten der Sekundarschulkommis= fion, Herrn Pfarrer Babler in Thierachern, einzureichen. Jum Eintritt in die Sekundarschule ift das im Frühjahr 1895 zurückgelegte 4. Schul-

jahr erforderlich. Das Schulgeld beträgt Fr. 25 pro Halbjahr. Bewerbungen um Freiftellen find bis jum obgenannten Termin an ben Brafibenten ber Schultommiffion gu Die Sekundarichulkommission Thierachern.

So fing alles an: Inserat im Geschäftsblatt Nr. 67 Thun.

Weiterhin suchen wir aus unserer Gemeinde Thierachern:

- Dokumente und Schriften in alter deutscher Schrift
- Alte Dokumente von Vereinen
- Alte Fotos, Familienfotos und Bilder von Gebäuden

Unleserliche alte Schriften übersetzen wir gerne für Sie. Bitte treten Sie mit uns in Kontakt!

Fragen zur alten Sekundarschule

- Wer ging im alten Sekundarschulhaus in Wahlen zur Schule?
- Wer hat Schulfotos und Dokumente von sich oder von Angehörigen der Familie?
- Wer hat Abgangszeugnisse?
- Wer hat Lehrmaterial und Schreibhefte aus dieser Zeit?
- Wer kann uns allgemeine Informationen zur Schule geben und hat lustige Geschichten und Episoden auf Lager?

Bitte, helfen Sie uns, diese Wissenslücken zu schliessen. Sie steuern dadurch wertvolle Mosaiksteine unserem historischen Puzzle bei.

Kontakte

- Stephan Paul Kernen (Archivar), Postfach 13, 3144 Gasel, 079 414 09 09, kapfeggen@bluewin.ch
- Peter Affolter, Mösliweg 30, 3634 Thierachern, 033 345 22 75, 079 476 00 94, pickaffolter@gmail.com
- Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, 033 345 12 04, 079 386 11 23, feuz-spori@bluewin.ch

Stabübergabe Feuerwehr Thierachern-Regio

Nach 10 Jahren übergibt Bernhard Brügger das Kommando per 1.1.2018 an Martin Hänni

«Ich übergebe das Kommando einer gut aufgestellten und funktionierenden Feuerwehr und erinnere mich gerne an die vielen schönen Momente. Es wäre wohl nicht ganz ehrlich zu behaupten, dass mir im Januar nichts fehlen würde. Ich freue mich aber, dass ich die frei werdende Zeit für meine Familie investieren kann.» Mit diesen Worten fasste der scheidende Kommandant seinen Aus- und Rückblick zusammen. Der perfekt und abwechslungsreich organisierte Schlussabend der Feuerwehr Thierachern-Regio, an dem fast alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr Thierachern-Regio teilnahmen, bot einen würdigen Rahmen, um den Kommandanten zu verabschieden und den «Neuen» zu begrüssen.

Am 1. Januar 2000 trat Bernhard Brügger in die Feuerwehr Höfen ein. 6 Jahre später wurde die Feuerwehr Höfen mit Thierachern-Regio zusammengelegt. Ihm wurde dabei die Führung des Löschzuges 3 (Höfen) übertragen. «Ich führe das Kommando zehn Jahre, oder bis es mir nicht mehr gefällt». Mit diesem Vorsatz übernahm der 29-Jährige am 1.1.2008 das Kommando der Feuerwehr Thierachern-Regio. Während den 10 Jahren als Kommandant besuchte er über 300 Übungen. Bei über 200 Einsätzen war er an vorderster Front dabei. Dass mit der Führung auch viel Bürokratisches verbunden ist, zeigt, dass er in dieser Zeit an knapp 250 Sitzungen teilnahm. Sicher war er sehr froh, dass ihn seine Frau im Büro aktiv unterstützte und so den Rücken freihalten konnte.

Bei seinem Amtsantritt wünschte er sich, offene, motivierte und teamfähige Leute führen zu dürfen. Mit seinem grossen Engagement, seiner offenen und klaren Führung hat er selber viel dazu beigetragen, dass seine rund 85 Feuerwehr-Männer und -Frauen diese Grundsätze verinnerlichten. Das Motto «nur gemeinsam sind wir stark», hatte für Bernhard Brügger stets eine grosse Bedeutung in der Feuerwehr. Dank des motivierten Kaders und der ganzen Mannschaft hat es die Feuerwehr Thierachern-Regio sehr weit gebracht. Sie war in der Lage, zahlreiche grosse und kleinere Einsätze zu bewältigen. Der solide Übungsdienst mit Hauptübungen, Zugsübungen oder die Doppelübung im RFA sowie zahlreiche Spezialistenübungen wirkten sich sehr positiv auf die Einsatzbereitschaft aus. Insbesondere die drei Grossbrände (2014 Spengeli, Uebeschi, 2016 Eyacher, Thierachern und

2016 Mettenbühl, Höfen) haben die Feuerwehr Thierachern-Regio unter seinem Kommando aufs Letzte gefordert.

2015 erlebte er eine zweite Fusion: Mit dem Beitritt der neuen Gemeinde Stocken-Höfen reicht das Einsatzgebiet vom ehemaligen Schwemmgebiet der Kander bis zum Stockhorn. Trotzdem werden auch in Zukunft keine Löschhelikopter zum Arsenal unserer Feuerwehr gehören... ©

Einen Höhepunkt bildete für ihn sicher die speziell anspruchsvolle Beschaffung der persönlichen Ausrüstung (Kleider) und des Mehrzweckfahrzeuges. Der grosse Aufwand für die Evaluation hat sich gelohnt. Mit dem Feuerwehrfest im August 2015 wurde das neue sowie viel antiquiertes Material der Öffentlichkeit vorgestellt und feierlich eingeweiht. Seinem Vorsatz ist Benu treu geblieben. Offenbar gefiel ihm seine Arbeit als Kommandant. Deshalb hat er das Kommando «erst» nach 10 Jahren an Martin Hänni übergeben.

Seine Feuerwehr-Karriere startete Martin Hänni 1993 in der Feuerwehr Längenbühl. Von 2002 bis 2004 diente er als Vizekommandant und als Zugführer des Pikettzuges. Es war vorgesehen, dass er das Kommando von Patrick Chevalley übernehmen würde. Doch es kam anders: Er baute ein Haus in Amsoldingen, trat aus der Feuerwehr Längenbühl aus und per 1.1.2005 der Feuerwehr Thierachern-Regio bei. Per 1.1.2008 über-

nahm er den Löschzug Höfen. Von 2011 bis 2014 war er Vizekommandant und Zugführer des Löschzugs Thierachern. Er ist als Gruppenführer/Strassenmeister beim Kanton Bern angestellt. Als Mitglied der Rettungskette, einem Team des Katastrophenhilfe-Corps hat Martin Hänni bei internationalen Einsätzen viel Führungserfahrung gesammelt und gelernt, wie man in heiklen Situationen einen kühlen Kopf bewahrt sowie besonnen und klar agierend, einen Einsatz

Lieber Benu,

im Namen aller Angehörigen unserer Feuerwehr Thierachern-Regio, der Bevölkerung der drei Gemeinden, insbesondere aber auch der Behörden und letztlich ganz persönlich danke ich dir von Herzen für deinen Einsatz zum Schutz unserer Bevölkerung und die stets angenehme, zielführende Zusammenarbeit.

Martin Hänni heisse ich als neuen Chef unserer Feuerwehr herzlich willkommen. Ich bin überzeugt, dass wir mit ihm einen würdigen Nachfolger gefunden haben, der dein Erbe mit Weitsicht verwalten und bei Bedarf weiter entwickeln wird. Ihm wünsche ich an dieser Stelle alles Gute und gutes Gelingen.

> Beat Stierli, Vizegemeinderatspräsident, Ressortleiter Sicherheit und Präsident der Feuerwehrkommission Thierachern-Regio



Stabübergabe am Feuerwehr-Schlussabend (v.l.n.r.): Beat Stierli (Vizegemeinderatspräsident und Präsident Feuerwehrkommission), Martin Hänni (neuer) und Bernhard Brügger (abtretender Kommandant).

Kurzinterview mit dem abtretenden Kommandanten Bernhard Brügger

Konntest du deine bei deiner Stabübernahme gesteckten Ziele erreichen? Ich habe meine Ziele stets erreicht. Manchmal brauchte es einfach etwas mehr Zeit. Oder besser gesagt: Manchmal bringt ein Umweg auch neue Erkenntnisse und vielleicht dafür sogar eine bessere Lösung.

Musstest du deine Einstellung als Kdt in den letzten 10 Jahren ändern?

Nein, keineswegs. Für mich war es in erster Linie immer ein Auftrag, den ich zu erfüllen hatte. Die grosse Herausforderung, die Feuerwehr Thierachern-Regio zu führen, hat mich in all den Jahren auch reich an Erfahrungen gemacht. Ich darf stolz auf die vergangenen zehn Jahre und das, was wir zusammen erreichten, zurückblicken.

Was würdest du heute anders in Angriff nehmen?

In den Grundzügen würde ich alles ähnlich machen, würde aber versuchen, das Ganze etwas aufzuteilen und mehr zu delegieren.

Was möchtest du deinem Nachfolger mit auf den Weg geben?

Als Feuerwehrkommandant mit verschiedenen Einsatzgebieten, sei es stark überbaut, oder topographisch schwer zugänglich, braucht es ein grosses Engagement, damit alles abgedeckt werden kann. Nur mit einer offenen, motivierten und teamfähigen Mannschaft kann diese Aufgabe auf die Dauer bewältigt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Martin Hänni für die Zukunft viel Erfolg und Befriedigung in seiner Führungstätigkeit.

- 1 Letzte Instruktionen vor der Schlüsselübergabe am Neujahrsmorgen.
- 2 Die alte und neue «Rennleitung» der Feuerwehr Thierachern-Regio (v.l.n.r.) Bernhard Brügger, Martin Hänni und Beat Stierli.

Kurzinterview mit dem neuen Kommandanten Martin Hänni

Martin Hänni

Beim Bach 6, Amsoldingen

Alter: 43 Jahre

Zivilstand: verheiratet mit Sandra

Kinder: Kiana & Malea Beruf: Gruppenführer

Strassenmeister

Hobbies: Familie, Feuerwehr,

Rettungskette und wenn die Zeit reicht, Triathlon

Was hat Dich dazu bewogen, das Kommando und damit die Verantwortung für die rund 90 Feuerwehrleute zu übernehmen und damit noch mehr Freizeit für die Sicherheit der drei Dörfer einzusetzen?

Die Feuerwehr ist für mich eine Herzensangelegenheit. Ich betreibe dieses «Hobby» seit ich 18 Jahre alt bin. Dies ist nun ein weiterer Schritt.

Welches ist für Dich die grösste Herausforderung bei diesem «Job»?

Die Bürokratie, die leider viel Zeit in Anspruch nimmt.

Was wird sich unter Deiner Führung in der Feuerwehr Thierachern-Regio ändern?

Ich habe das Glück, eine gut funktionierende Feuerwehr zu übernehmen. Im Moment sehe ich keine Anpassungen.

Was sind Deine Ziele?

- Unfallfreie Einsätze
- Gute Kameradschaft
- Gute Zusammenarbeit mit den Behörden
- Bester Schutz für die Bevölkerung

Wie sieht die Feuerwehr Thierachern-Regio in 10 Jahren aus?

In Thierachern gibt es ein neues Feuerwehrmagazin und eine eigene Autodrehleiter ©! Im Ernst: Es ist sehr schwierig zu sagen, wie sich die Feuerwehren entwickeln werden.

Ansprache von Beat Stierli, am Feuerwehr-Schlussabend (Auszug)

Im Mettenbühl, vor 38 Johre

Löschzug Höfe ernannt

isch dr Benu Bügger gebore Nid nur bim Buure isch är i d Fuesstapfe vom Vater trätte Scho im Januar 2000 isch är dr Füürwehr Höfe biträtte Rasch het mr sini Füerigs-Qualitäte erchannt, und ihn drum bi de Fusion mit Thierachere zum Chef vom

Bi eim wo so schnäu duet begriffe
Het dr Entschluss nid lang müesse riefe
Mit grad emau 29 Johre
Het mä ihn zum neue Kadi erkore
Ohni sini schribtüchtigi Frau im Rugge
Hät är die Ufgab chum so locker chönne buggle

Als Nachfolger vom Oski, emene alte Füürwehr-Haas Het är mit Fingerspitze-Gfühl aber au mit Gas s'beschti us siner Truppe gmacht und defür chrampfet, oft bis spät id Nacht

Wenns de brönnt, isch das für aui ä schwäre Schlag, Es schisst doch eifach a, wemä gäge z'Füür nid het gwunne Zum Glück schint de aber au weder emau z'Sunne Igweiht heimer d'Usrüschtig unds chliTLF amene herrliche Ouguste-Tag

Über 500 mal het är daheime gefählt Derbi isch sicher no nid aues zählt D'Silvia het sich drum mängisch nach ihm müesse richte Und i au dene Jahr, uf mängs müsse verzichte

Es chunnt mir vor, aus sig din Start ersch gester gsi und jetz isch das alles scho verbi? Dank dir hani vor Füürwehr so mängs chönne lehre Wo ou g'hulfe het – bim Ischetze vo dine Aschaffigs-Begehre

Benu: Ab äm Neujahr, faht es nöiis Zytmanagement a Villecht fragt sich d'Silvia, wie das jetzt söu gah Ich bi nümme so hüfig allei – Wüu plötzlech EINE – isch dahei!

Was wär ä Kommandant alei – so ganz ohni sini Lüt – bi dä Üebige und im Ärnscht-Isatz gieng eifach gar nüt! ALLi Fürwehrler und ou INNE, wo für d'Sicherheit vo üs diene tüe für ihre Isatz Jahr i Jahr us es riesig grosses

MERCI

verdiene!







Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9 Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe bibliothek.thierachern@bluewin.ch www.beobiblio.ch https://bibliothierachern.wordpress.com

Sehr geehrte Bibliokunden

- Am Mittwoch, 7. Februar, um 14.30 Uhr, findet der beliebte Geschichten-Nachmittag statt. Nicole Bürki erzählt Geschichten für Kinder ab 3 Jahren.
- Am Freitag, 16. März gibt es bei uns den Kino-Abend um 17 Uhr.

Wir freuen uns über euren Besuch!

Ihr Bibliotheks-Team: Sabrina Bürgisser, Renate Cotarelo, Sandra Burkhard, Marianne Ryser Dysli, Sandra Willen, Marlène Siegenthaler

Öffnungszeiten

Montag 15 – 17 Uhr 19 - 20 Uhr * Montagabend 19 - 20.30 Uhr Mittwochabend Freitagmorgen 10.15 - 11.15 Uhr

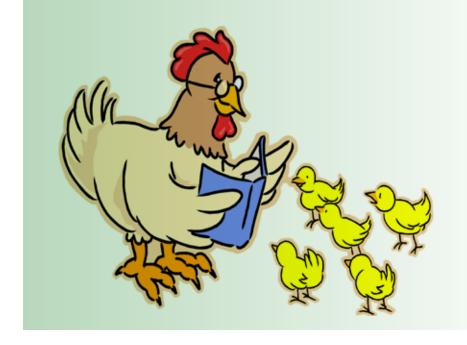
* in den Ferien geöffnet

Geschichten-Nachmittag für Kinder ab 3 Jahren

Mittwoch, 7. Februar, 14.30 Uhr

Frau Nicole Bürki-Meisser erzählt uns neue Bilderbücher

Unkostenbeitrag inklusive Tee und Kuchen pro Person CHF 5.00



Setzt mit Pflanzen Akzente Rosettes Gärten

Rosette Stettler Goferi 403, 3634 Thierachern 079 / 246 43 03

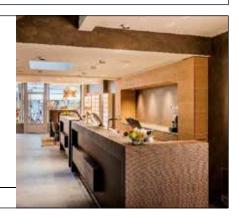
Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen



Privatraum • Innenraum • Gastraum Geschäftsraum • Arztpraxen

santschi möbel und innenausbau ag thunstrasse 23 / 3634 thierachern Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch



Wichtige Termine 2018 zum Vormerken

Gemeindeversammlungen

11. Juni und 3. Dezember

Eidg./kant. Abstimmungen

4. März

10. Juni

23. September

25. November

Gross- und Regierungsratswahlen

25. März

Neuzuzügerapéro

5. Mai

Jungbürgerfeier

2. November



Gesucht

Die regionale Tageselternorganisation Thuner-Westamt sucht dringend

Tageseltern

welche sich für die Betreuung von Kindern in Thierachern anbieten.

Aufgaben

Betreuen von ein oder mehreren Kindern in verschiedenen Altersstufen. Die Kinder werden im Haushalt der Tageseltern betreut und nehmen spielend am Tagesablauf teil.

Anforderungen

- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern
- Einfühlungsvermögen, Toleranz und Gesprächsbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein wie ausreichende Deutschkenntnisse sind erforderlich

Nächster Schritt

Weitere Auskünfte sind unter Telefon 031 311 77 16 erhältlich

Bewerbungsunterlagen an

leolea Tageseltern Gasstrasse 4 3005 Bern oder tageseltern@leolea.ch



Unser Angebot an Eltern/ Erziehungsberechtigte

Tageseltern bieten eine individuelle Betreuung für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Schulaustritt und ermöglichen Ihnen und Ihren Kindern grösstmögliche Sicherheit und Flexibilität. Ihr Kind wird in einer familiären und lebevollen Atmosphäre betreut und erlebt dabei den normalen Familienalltag mit.

Tageseltern sind zeitlich flexibel. Dies erleichtert die Abstimmung der Betreuungszeiten auf Ihre Bedürfnisse, insbesondere wenn Sie unregelmässige Arbeitszeiten haben.

Unsere Koordinatorinnen stellen in einem umfangreichen und professionellen Bewerbungsprozess sicher, dass sich die Betreuungspersonen sowie die Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung eignen.

Mittels verschiedener Qualitätsunterlagen wie auch regelmässigen Mitarbeiterinnengesprächen, Weiterbildungen und Hausbesuche, werden die Tageseltern in ihren Betreuungsaufgaben unterstützt und begleitet.

Konnten wir Sie hellhörig machen oder haben Sie weitere Fragen zum Angebot? Dann melden Sie sich unverbindlich zu einem persönlichen Gespräch - Telefon 031 311 77 16 oder informieren Sie sich über unsere Webseite www.leolea.ch

Pro Senectute Berner Oberland

Pro Senectute startet ins 2. Jahrhundert ihres Bestehens. In diesen Tagen ist ein umfangreiches Programmheft erschienen. Die Angebote sind weder veraltet noch verstaubt.

In der Broschüre finden Sie hauptsächlich die Kurse und Veranstaltungen von Pro Senectute Berner Oberland. Sie wird ergänzt mit dem eingelegten Teil «activ in der Natur», worin Sie aus dem gesamten Outdoor-Bewegungsangebot aus dem ganzen Kanton Bern viele verschiedene Touren und Anlässe auswählen können.

Spannende Besichtigungen, sanfte Bewegungsangebote, Sprach- und IT-Kurse oder verschiedene Gruppen, die sich regelmässig zur Ausübung ihrer (musikalischen) Hobbies treffen – für Alle hat es etwas dabei.

Einerseits werden besonders «altersspezifische» Themen angegangen, andererseits aber auch Themen, die in jedem Alter aktuell sein können; so beispielsweise «Besser Schlafen», «Muskelentspannung nach Jacobson», «sicher im digitalen Netz unterwegs sein» und vieles mehr.

Oder wählen Sie aus einer grossen Zahl an Wander-, Schneeschuh- und Radbzw. Mountainbiketouren, nehmen Sie an Aktivferien teil.

Beste Voraussetzungen, um geistig und körperlich aktiv und fit zu bleiben.

Bestellen Sie die kostenlose Broschüre. Rufen oder schreiben Sie an Pro Senectute Berner Oberland, Malerweg 2, Postfach 152, 3602 Thun, Tel. 033 226 70 70 oder Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach, 3800 Interlaken Tel. 033 826 52 52 oder b+s.oberland@be.prosenectute.ch.

Auf www.region-beo.ch finden Sie das gesamte Angebot mit direkter Anmeldemöglichkeit. Unsere Kurse können auch verschenkt werden. Erkundigen Sie sich nach Gutscheinen.

Pro Senectute Berner Oberland

Malerweg 2, Postfach 152, 3602 Thun Telefon 033 226 60 60 oberland@be.prosenectute.ch



www.thierachern.ch







- Büezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 06.45 - 18.45 Uhr 07.30 - 12.00 Uhr Samstag + Sonntag

Frauenverband **Berner Oberland**

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfesuchenden Personen - Männern und Frauen – offen.

Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht. Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50.00, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

Budgetberatung

Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnungs- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimente, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinat sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40.00 bis CHF 100.00, je nach Aufwand und Einkommen.

Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.

Frauenverband Berner Oberland FBO Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun Tel. 033 222 42 66 Fax 033 222 42 26 fbo.thun@bluewin.ch www.frauenverband-berneroberland.ch



ROKJA

Die Regionale Offene Kinder- und Jugendarbeit wünscht allen ein frohes neues Jahr!

Auch im 2018 öffnet der Jugendtreff New Point wieder jeden zweiten Freitagabend seine Türe für alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Ebenso werden wir auch wieder mit unserem Wagen on Tour in Thierachern vorbeischauen, nähere Infos dazu werden folgen.

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen mit euch! In dem Sinne bis bald bei der ROKJA!



JUGENDTREFF

RITZ-INDERMÜHLEWEG, 3634 THIERACHERN (ALTES DORFSCHULHAUS FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN / 7. KLASSE JEDEN ZWEITEN FREITAG VON 19.00-22.00 UHR! 19. JANUAR 2018 06. APRIL 2018 27. APRIL 2018 09. FEBRUAR 2018 16. FEBRUAR 2018 18. MAI 2018

01. JUNI 2018

15. JUNI 2018

Hö? Wer oder was ist denn «ROKJA»? Und was soll das überhaupt heissen?

02. MARZ 2018

16. MARZ 2018

sind wir in Uetendorf, Uttigen, Uebeschi, Amsoldingen, Thierachern und Stocken-Höfen unterwegs und dabei immer...

en für alle Anliegen, Fragen und Projektideen von Kindern und Jugendlichen, wie auch von Schulen, Gemeinden und Eltern.

nder von 6-13 Jahren stehen bei unserem Kindertreff Bleifrei, beim Moditräff in Uetendorf und beim mobilen Kindertreff Wagen on Tour in den Gemeinden Uebeschi, Uttigen, Thierachern und Stocken-Höfen, sowie...

ugendliche von 13-20 Jahren bei unseren Jugendtreffs bounz in Uetendorf und New Point in Thierachern im Zentrum

beit, die nebst unseren ständigen Angeboten auch Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Präventionsangebote, Aufsuchende Jugendarbeit und Vernetzungsarbeit beinhaltet.

IN EU! ist die Regionale Offene Kinder- und Jugendarbeit nicht mehr als «jugend-buero», sondern als ROKJA für euch und eure Anliegen im Einsatz. Der Name ändert sich aber unser vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche bleibt bestehen. Alle unsere Angebote sind auf www.rokja.ch ersichtlich.

Primarschule



Info-Bulletin

Kollegiumstag

16. Februar

Die Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder haben an diesem Tag schulfrei und die Sportferien beginnen für sie damit bereits einen Tag früher.

Sportferien

Beginn Freitag, 16. Februar Ende Sonntag, 25. Februar

Znüni für alli -«Urchiges Znüni»



Organisiert vom Elternrat und unterstützt von diversen Firmen. Ziel der «Znüni für alli» ist es, den Kindern in unregelmässigen Abständen ein Znüni aus regionalen Produkten oder regionaler Produktion zu offerieren.

Karfreitag und Ostermontag

30. März und 2. April

Retraite

Vom 6. bis 7. April zieht sich das Kollegium der Primarschule Thierachern/Amsoldingen zu seiner traditionellen Retraite zurück. Auch die Frühlingsferien beginnen damit für die Kinder bereits einen Tag früher.

Frühlingsferien

Beginn Freitag, 6. April Ende Sonntag, 22. April

Liebe Eltern

Wir sind bereit

Die Zeit läuft. Und manchmal läuft sie einem beinahe davon. In der aktuellen Phase geht es darum, Gegenwart und Zukunft unter einen Hut zu bringen. Sprich: wir gestalten mit den Schülerinnen und Schülern wie gewohnt einen bereichernden Schulalltag. Parallel dazu denken wir bereits seit längerem weiter – über die Sommerferien hinaus. Wir gleisen das neue Schuljahr auf und beginnen mit der Zuteilung von Pensen, Funktionen und Klassen.

Dabei beschäftigt uns auch intensiv die Einführung des Lehrplans 21, da diese durch die neue Lektionenanzahl Einfluss auf die Pensen- und Stundenplanung

Durch die Erfahrungen der bewegten letzten Jahre blicke ich diesen Aufgaben mit Respekt, jedoch gelassen und mit der Überzeugung entgegen, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern und an ihnen weiterwachsen werden

Christoph Schenk, Schulleiter

Generationenweihnacht

Das Singen fand am 8. Dezember in der Kirche Thierachern statt. Es führten 3./4 Klasse grün, rot und blau vor. An der Orgel hat Meriem gespielt. Am Bass hat Livia gespielt. Am Schlagzeug spielte Ronny. Es hörten Eltern, Grosseltern, Kinder, Geschwister und andere Leute zu. Die Lieder heissen: Grittibänz, Rudolph, Kamel rite, Dr Wäg isch läng, Oh du fröhliche, Es Truckli voll Liebi. Den Kindern gefiel am besten das Singen und das Musizieren. Das Publikum sagte, es war toll. Die Kinder waren am Anfang aufgeregt und dann erleichtert.

3./4. Klasse Grün

Am Freitag von 13.45 - 15 Uhr fand in der Kirche Thierachern die Generationenweihnacht statt. Die 3./4. Klassen von der Kandermatte haben gesungen. Herr Tellenbach, Herr Stettler und Frau von Känel, die mit den Kindern geübt haben, waren auch dabei. Meriem war an der Orgel und Livia am Bass und Ronny am Schlagwerk. Die Gemeinde und Familien waren eingeladen. Die Lieder waren: Grittibänz, Rudolph, Kamel rite, dr Wäg isch läng, oh du fröhliche und es Truckli vou Liebi. Das Publikum war begeistert und hat gejubelt. Am Anfang waren wir Kinder aufgeregt. Im Konzert war es aufregend und am Schluss waren alle fröhlich.

3./4. Klasse Grün

Am 8. Dezember haben wir mit Liedern mitgeholfen, die Generationenweihnacht zu verschönern. Wir spielten Gitarre, Ukulele, Trommeln, Orgel und Bass. Dazu sangen wir 6 Lieder. Bei einem konnten die Besucher noch mitmachen. Wir hoffen, es hat allen gefallen. Am Schluss bekamen wir noch alle einen Grittibänz.

Lara Röllin & Nora Senn

Es war Generationenweihnacht. Die 3./4. Klässler haben gesungen, Gitarre und Ukulele gespielt. Die Besucher konnten zuhören. Sie hatten sehr Freude. Wir auch. Als alles fertig war, waren unsere Eltern sehr stolz. Wir bekamen noch einen Grittibänz und gingen fröhlich nach Hause.

Tamya Schalbetter & Malia Bärtschi

Am 8. Dezember gingen alle 3./4. Klässler in die Kirche singen. Ein paar Kinder spielten Gitarre und Ukulele. Wir sangen zuerst das Lied Grittibänz, danach Rudolf das kleine Rentier, Kamel rite, dr Wäg isch läng, Oh du Fröhliche und noch es Truckli voll Liebi.

Frau Klopfenstein erzählte eine spannende und lustige Weihnachtsgeschichte. Am Schluss klatschten alle und wir bekamen noch einen Grittibänz.

Nora Weibel & Robin Bärtschi

An der Generationenweihnacht in Thierachern sangen wir ein paar Lieder. Es spielten Ukulelen, Gitarren, E-Bass und die Orgel. Ronni war am Schlagzeug, alle anderen waren im Chor. Wir hoffen, es hat allen gefallen.

Gian-Noah Lüthi & Ramon Zysset









Oberstufenschule 🗚

was gekauft haben und uns somit unterstützen. Wir wünschen euch «Es Guets Nöis» und ein erfolgreiches 2018!

Jonas & Kenjo 8c

Info-Bulletin

Liebe Eltern

Hoffentlich sind Sie gut und stressfrei ins neue Jahr gerutscht. Auch wenn ein bisschen verspätet: «Äs quets nöis Jahr»!

An dieser Stelle möchte ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement gegenüber der Schule im letzten Jahr danken. Damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden können, braucht es die Zusammenarbeit von Schule und Fltern

Bei Fragen, Unklarheiten oder anderweitigen Anliegen bieten wir weiterhin eine Elternsprechstunde mit der Schulleitung an. Diese findet jeweils (auf Voranmeldung) am ersten Montag im Monat statt. Die genauen Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte www.schule-thierachern.ch

Natürlich können Sie uns auch ausserhalb dieser Zeiten telefonisch oder per Mail erreichen.

Spezialwoche / Wintersportlager

Die Spezialwoche, beziehungsweise das Wintersportlager, findet wie gewohnt in der Kalenderwoche 7 statt. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen werden für ihr Wintersportlager in die Lenk fahren. Alle andern Schülerinnen und Schüler habe ein Spezialprogramm.

Michael Reber, Schulleitung

Wiehnachtsmärit

Wie jedes Jahr waren wir auch 2017 mit einem Stand am Weihnachtsmarkt präsent. Hier einige Berichte von Schülerinnen und Schülern:

Wir hatten am Weihnachtsmarkt 2 Stände. An einem verkauften wir Maroni und am anderen Sachen wie zum Beispiel gebrannte Mandeln oder verschiedene Dekorationen. Die Sachen, die wir verkauften, hatten wir selbst gemacht. Insgesamt verdienten wir rund 1'800 Franken. Die Hälfte davon ging an «Jeder Rappen zählt», die andere Hälfte ging in die Klassenkassen. Wir hatten verschiedene Gruppen und jede musste jeweils eine Stunde an einem Stand sein. Der Weihnachtsmarkt war sehr schön, aber leider war es sehr, sehr kalt und es hatte geschneit. Zum Glück gab es in der Kirche warmen Punch. Die erste Gruppe konnte noch nicht so viel verkaufen, da es noch nicht allzu viele Leute hatte. Aber je später es wurde, desto mehr Leute kamen. Am Schluss konnten wir eigentlich fast alles verkaufen.

Simon, 8c

Angefangen hat es in der Küche und im Handarbeiten, man sah Frau Steffens in der Küche und Frau Neuhaus im Handarbeiten umherlaufen, um den 8. Klässlern zu helfen. «Das wird gut, weiter so!» hörte man sie sagen. Die Schüler der 8. Klasse halfen mit viel Einsatzfreude und Spass und buken viele Kekse und andere Leckereien. Auch im Handarbeiten gaben die Schüler ihr bestes – das sieht man auch. Viele wunderschöne Engelchen, Girlanden, Eiskratzer, Fahrradsattelüberzüge und tolle, süsse und salzige Leckereien wurden fabriziert. Und dann kam der Tag des Verkaufs. Trotz des schlechten Wetters gaben die 8. Klassen ihr bestes. Freundlich haben sie die Kunden empfangen und die Kunden haben sie glücklich verlassen. So ging es weiter bis schliesslich alle Maroni und die Engelchen verkauft waren. Der Weihnachtsmarkt war sehr erfolgreich! Wir finden es toll, dass unsere Produkte qut bei Ihnen ankamen. Wir danken hiermit ganz herzlich für die Unterstützung!!

Shahida & Désirée, 8c

Am Nachmittag des 29. Novembers war es soweit. Der Weihnachtsmarkt von Thierachern stand vor der Tür! Die Vorbereitungen begannen bereits um 14 Uhr, als wir unsere Stände aufstellten und dekorierten. Schon da war es kalt und anstrengend, das war es uns aber wert. Um 15.30 Uhr waren bereits die ersten Besucher an unserem Stand und kauften «Heissi Maroni» oder selbstgemachte Weihnachtsquetzli. Am späten Abend zählten die ersten Schüler und Lehrer Geld und kamen auf einen Gesamtgewinn von 1'800 Schweizerfranken! 900 Franken davon gingen an die Klassenkasse der 8. Klassen, welche für das Skilager im Februar gebraucht werden und die andere Hälfte wurde an «Jeder Rappen zählt» gespendet, mit dem Motto «Bildung – Eine Chance für Kinder in Not». Den Schülern hat es sehr viel Spass gemacht und die Stimmung war immer gut. Wir danken allen, welche etDr Wiehnachtsmärit isch super gsi, aui Achtklässler si gsi drbi. Jedes Chind hett chauti Händ gha, aber zum Glück si d'Händsche da. Äs hett warmi Maroni gäh. ke einzigi Person hett gseit: «wäh!» Jedi Person darf öpis uswähle, därum dörfe d'Güetzi natürlech nid fähle. Aui Achtklässler hei öpis gmacht, därum si mir jetzt ar Macht, wiu mir Gäud hei gmacht a derä Nacht. Mit däm Gäud chöi mir no viu mache, wie zum Bispiu itz Schiilager gah u lache. Wär nid a Wiehnachtsmärit isch cho, hett nütt drvo mitbecho.

Jeanine & Miró, 8c

Abschlusstheater 9b/c

Es ist wieder soweit, der Schulschluss rückt immer näher und die Abschlusstheater der neunten Klassen stehen vor der Tür. Wir haben schon grosse Vorfreude, diese Theaterstücke einzuüben und danach aufzuführen. Am 22. und 26. März 2018 führt die Klasse von Frau Lips (9b) das Theaterstück «Mord auf Tele 1» auf und am 23. und 27. März 2018 die Klasse von Frau Amrein (9c).

«Mord auf Tele 1» ist ein Theaterstück, das von Mike LaMarr geschrieben wurde. Es ist ein Krimi, der auch Aspekte einer Komödie beinhaltet.

Wir haben dieses Theaterstück selbst ausgesucht, weil wir finden, dass es sehr zu unseren Klassen passt und die Rollen vielseitig sind.

Der Inhalt von diesem Theaterstück hat uns angesprochen und so haben wir uns für «Mord auf Tele 1» entschieden.

In unserem gewählten Stück handelt es sich um einen Mordfall, der aufgeklärt werden muss. Dabei gibt es humorvolle Szenen, was dem Stück eine humorvolle Note verleiht.

Da sehr viel Arbeit und Mühe hinter einem Theater steckt, würden wir uns sehr über Ihren Besuch freuen.

> Chiara Grehl, 9b Noemi Fischer, 9c

www.schule-thierachern.ch

Besuch vom Wacker Thun-Handballer Lenny Rubin



An einem Mittwochmorgen im Dezember besuchte uns Lenny Rubin (Bild hinten Mitte) in der Sportlektion. Er ist ein sehr guter Handballspieler von Wacker Thun, ausserdem spielt er auch noch in der Nationalmannschaft der Schweiz. Bevor er an die Sportschule in Thun wechstelte, war Lenny Rubin übrigens ein Jahr lang auch Schüler der Oberstufe Thierachern.

Zuerst erklärte uns Lenny, was es ungefähr für Regeln im Handball gibt. Kurz darauf übten wir mit einem Partner kurze und lange Pässe, dabei korrigierte uns Lenny immer, wenn wir etwas nicht ganz korrekt ausführten. Bevor wir einen Match spielten, feilten wir noch ein bisschen an unserem Schuss.

Im anschliessenden Match durften wir auch gegen Lenny spielen, was sehr eindrücklich war, da er ein 2.04-Meter-Rie-

Wir – und damit sprechen wir auch für die ganze Klasse, fanden die Sportlektion sehr interessant und spannend.

Am Schluss durften wir noch Fotos mit Lenny machen und jeder bekam sogar noch ein Autogramm von ihm.

Joël Wälti & Jonas Kipfer, 9c





Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf Telefon 033 345 55 13 • bieribr@bluewin.ch

Mobil mit dem GA-Flexi

Mit den 3 GA-Flexicards, die Ihnen die Einwohnergemeinde Thierachern zur Verfügung stellt, reisen Sie zu günstigen Preisen auf dem kompletten GA-Netz (CHF 44.00 für Einheimische und CHF 49.00 für Auswärtige).

Gemeindeverwaltung www.thierachern.ch, 033 346 00 46

Kirche



Kirchgemeinde Thierachern

Thierachern – Uebeschi – Uetendorf



Seniorenkreis

Freitag, 9. Februar, 14 Uhr Pfruendschüür

«Momente der Begegnungen»

Bildervortrag aus dem Leben eines Wildhüters. Peter Schwendimann, Niederstocken, erzählt aus seinem Berufsalltag.

Anschliessend geniessen wir das Beisammensein bei einem Zvieri.

Freitag, 9. März, 14 Uhr Pfruendschüür

«Das Car-Team des Kantons Bern erste Hilfe für verletzte Seelen»

Pfarrer Hans Zaugg, Mitbegründer und langjähriger Einsatzleiter berichtet über die Entstehung und vielfältigen Herausforderungen des Care-Teams.

Anschliessend geniessen wir das Beisammensein bei einem Zvieri.

Zu beiden Anlässen sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen!

Suppentag zu Gunsten der Aktion Brot für Alle

Samstag, 3. März, ab 11.30 Uhr Suppenverkauf in Thierachern und Uebeschi

Die genauen Verkaufsstandorte entnehmen Sie bitte dem separaten Flugblatt.

Sonntag, 4. März, 10 Uhr, Kirche Thierachern

Brot für alle – Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Dominik Röglin, Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Suppenzmittag in der Pfruendschüür ein.

Die Kollekte von Gottesdienst und Suppenzmittag geht an die Aktion von Brot für alle.



Autofahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK

Der Rotkreuz-Autofahrdienst steht Kranken, Behinderten und Betagten zur Verfügung, die nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und keine privaten Transportmöglichkeiten haben. Es werden Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zur Kur und zur Fusspflege übernommen. Wir sind um frühzeitige Anmeldung der gewünschten Fahrten dankbar, wenn möglich gleich nach Erhalt eines Termins.

Vermittlungsstelle

Véronique Bühlmann Turmgässli 1, 3661 Uetendorf Telefon 033 346 52 20 v.buehlmann@srk-fahrdienst-uetendorf.ch

SPITEX Region Stockhorn

Ihr Partner für Haus- und Krankenpflege, zuständig für die Gemeinden Uetendorf, Amsoldingen, Stocken-Höfen, Reutigen, Thierachern, Uttigen, Zwieselberg.

Für Aufträge und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SPITEX Region Stockhorn Thunstrasse 87 3661 Uetendorf Telefon 033 346 52 52 info@spitex-region-stockhorn.ch

www.kirche-thierachern.ch

Gott sagt: «Wenn du keinen Ausweg mehr siehst, dann rufe mich zu Hilfe! Ich will dich retten, und du sollst mich preisen.»

Psalm 50,15

Altqlasentsorqung

Nacht- und Sonntagsruhe

Bitte unbedingt beachten, dass an Sonn- und Feiertagen sowie nachts von 20-07 Uhr kein Altglas in die Sammelcontainer geworfen werden darf. Die unmittelbaren Nachbarn werden es Ihnen danken! Ausserdem machen wir bei dieser Gelegenheit gerne nochmals darauf aufmerksam, dass das Altglas neu wieder nach Farben sortiert einzuwerfen ist.

Der Gemeinderat

Parteien, Vereine



Frauenverein / Elternclub Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

Hauptversammlung

Datum/Zeit: Fr, 9. Februar, ab 19 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Auskunft: Pascale Schaefer, 033 221 09 71, pascale.schaefer@hispeed.ch. Fahrdienst wird angeboten!

Zmorge für Alle mit «Bilder von Nepal»

Datum/Zeit: Mi, 7. März, 9 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Referentin: Marianne Strauss, Thierachern. Anmeldung/Infos: Bis Mo, 26. Februar bei Regina Berger, 033 223 69 90, regina.berger@gmx.ch.

Handlettering-Schriftkunst

Handlettering ist eine Form der «Kunst des schön Schreibens». Als Basis dient die eigene Handschrift. Auch wenn sie behaupten, keine schöne Handschrift zu besitzen, spielt das keine grosse Rolle. Mit etwas Übung kann es gelingen, diese Kunst anzuwenden.

1. Kurs (3 Stunden) Tipps und Tricks zur Handschrift, 2. Kurs (3 Stunden) Beschriftung einer Holztafel/Tafel (diese wird separat verrechnet).

Datum/Zeit: Fr, 9. März, 19-22 Uhr. Sa, 24. März, 9–12 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Mitnehmen: Bleistifte, Radiergummi, Anspitzer, Lineal, Fineliner, Farbstifte. Leitung: Rebekka Moser. Kosten: Kurs inkl. Material CHF 65.00 (Nichtmitglieder CHF 70.00) Anmeldung/Infos: Bis Mi, 28. Februar bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch

Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Datum Annahme/Verkauf: Do, 15. März. Ort: Pfruendschüür. Annahme: 9-10.30 Uhr. Verkauf: 16-19 Uhr. Datum Abrechnung/Rücknahme: Fr, 16. März, 13-13.30 Uhr Auskunft/Kundenblätter: Die Nummern bleiben gleich! Anita Gerber, 079 266 95 58, anitaschumi@gmail.com.

Frühlingserwachen Floristik-Kurs

Datum/Zeit: Do, 22. März, 19-21 Uhr. Ort: Gärtnerei Häusler Thierachern. Kosten: Kurs inkl. Material CHF 35.00 (Nichtmitglieder CHF 40.00). Anmeldung/Infos: Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch.

Faszination Blume des Lebens – Malkurs

Vieles lässt sich nicht in Worte fassen, es lässt sich nur erfahren. Die Verwendung der «Blume des Lebens» gilt als beschützendes Symbol oder mit dem Ziel, positiv auf den Benutzer einzuwirken und Harmonie zu erzeugen: Wir werden zusammen mit einfachen Tricks und Tipps das Symbol gestalterisch zu unserem Eigenen machen.

Datum/Zeit: Mi, 25. April, 19–22 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Leitung: Janine Fahrni, Thierachern. Kosten: Kurs und je nach Material zwischen CHF 80.00 und CHF 100.00. Anmeldung/Infos: Bis Mo, 16. April, bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66 oder sibyllestierli@bluewin.ch

UNSERE DAUERANGEBOTE:

Brockenstube

Gemeindehaus, Dorfstrasse 1

Annahme/Verkauf: jeweils zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache (ausgenommen Sommerferien).

Gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spiele, Haushaltgegenstände usw. Bitte keine Säcke und Waren deponieren!

Auskunft: Hildi Keller, 033 345 54 12 oder Therese Utiger, 033 345 34 29.

Februar: Mi, 14. Februar, 14–16 Uhr März: Mi, 14. März, 14–18 Uhr Ausverkauf April: Mi, 4. April, 14-16 Uhr. Sa, 28. April, 9–11 Uhr.

Yoga

Ort: Pfruendschüür. Daten: Do (ausgenommen Schulferien). Zeit: 8-9.15 und 9.30-10.45 Uhr. Anmeldung/Auskunft: Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/ EYU, 079 751 82 87.

Fusspflege

Ort: Pfruendschüür. Nächste Termine: Fr, 2. Februar. Mi, 28. Februar. Fr, 2. März. Mi, 4. April. Fr, 6. April. Anmeldung: mind. zwei Tage im Voraus bei Margrit Küng, 033 657 25 74. Kosten: CHF 56.00/Behandlung.

Spieltreff o – 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Ort: Pfruendschüür. Daten: je Mo (ausgenommen Schulferien). Zeit: 9.30-11 Uhr. Auskunft: Monika Steiner, 079 474 84 22, Olivia Thierstein, 079 417 55 83.

Kinderchor

Ort: Kirche Thierachern. Zeit: Jeweils Mittwochnachmittag von 17–18 Uhr. Wer: Alle Kinder, die Freude am Singen haben. Auskunft/Anmeldung: Barbara Klopfenstein, 033 345 11 15, barbaraklopfenstein@bluewin.ch oder Marianne Reber, 033 345 15 13, marebe@lorrai-

Musikgesellschaft Thierachern

Kirchenkonzert

Die Musikgesellschaft Thierachern begrüsste ihr Publikum am Sonntagnachmittag in der Kirche Thierachern. Die Junior Band MGT eröffnete das Konzert mit zwei spritzigen Stücken und wurde vom Publikum mit einem grossen Applaus belohnt.



Mit dem Konzertmarsch «Spitzenreiter» von Dieter Herborg begrüssten die Musikantinnen und Musikanten das Publikum von ihrer Seite. Nach «Adagio» und «Märchenwalzer» hatte das Saxophonquartett ihren Auftritt mit «Spiritual Contrasts». Dem Publikum gefiel dieser Auftritt sehr und die Solisten Konrad Zobrist, Pia Lehmann, Christine Meinen und Cornelia Poschung konnten einen langanhaltenden Applaus geniessen. Mit «Festival Day», «Annen-Polka», «Ewigi Liäbi», «Eleni» und «The Music oft the Night» wurden viele bekannte Stücke dem Publikum vorgetragen.



Mit dem weihnachtlichen Stück «The Little Drummer Boy» verabschiedete sich die Musikgesellschaft Thierachern vom Publikum.

Nach dem Konzert servierte die Musikgesellschaft Thierachern in der Pfruendschüür Glühwein oder Tee sowie selbstgebackene Weihnachtsgüezi selbstgebackene Züpfe.

CISM Veteran, Kantonale Veteranin und Junior Band MGT

Ruedi Meinen wurde im 2015 am Kreismusiktag in Allmendingen für 60 Jahre Aktivmitgliedschaft zum CISM Veteranen ernannt. Seine Schwiegertochter Christine Meinen konnte im 2017 am Kreismusiktag in Fahrni für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft die Ehrung zur Kantonalen Veteranin entgegennehmen. Nun hatten seine Enkelkinder Bianca und Nina Meinen ihren ersten Auftritt mit der Junior Band MGT am Kirchenkonzert. Wir haben diesen Moment festgehalten (siehe Bild rechts).

Möchten Sie in unseren Reihen mitspielen?

Dann sind Sie herzlich willkommen! Die Proben finden von 20–22 Uhr statt. Probetage: Montag und/oder Donnerstag.

Bei Fragen kontaktieren sie unsere Präsidentin Lilian Wittwer unter Telefon 079 794 03 11 oder per E-Mail: wittwer.heimberg@bluewin.ch



Die Familie Meinen hat ein Generationenprojekt.

SP Thierachern

Grossratswahlen vom 25. März

Die SP Thierachern empfiehlt die Wahl von Sven Heunert und Mario Rothacher auf der Liste 2 SP Männer.

Der Regionalverband SP Thun und Umgebung hat mit Sven Heunert und Mario Rothacher aus Thierachern zwei der 17 Grossratskandidaten im Wahlkreis Thun für die Liste 2 SP Männer nominiert. Beide sind motiviert, ihre vielseitigen Erfahrungen in die Gesamtschau des Kantons einzubringen.

Sven Heunert ist seit einem Jahr Gemeinderatspräsident von Thierachern und sammelte schon als Gemeinderat im Ressort Bau und Energie Erfahrungen. Er kennt somit als Exekutivpolitiker die Herausforderungen und Sorgen der Gemeinden und kann diesen Blickwinkel im Grossrat einbringen. Als Vertreter in verschiedenen regionalen Kommissionen sind ihm auch die Belange der gesamten Region bekannt. Der aus der Westschweiz stammende diplomierte Bauingenieur ETH ist beruflich als Fachexperte beim Bundesamt für Umwelt zuständig für die Umsetzung von Massnahmen für den Erdbebenschutz von Infrastrukturen. Bei seiner Arbeit setzt er auf pragmatische Lösungen, bei denen auf Bundesebene unterschiedlichste Interessen zu berücksichtigen sind. Auch im Rahmen seiner Tätigkeit als Handelsrichter ist vernetztes Denken gefragt, mit dem Ziel, nach Möglichkeit ein Vergleich zwischen den Parteien anzustreben. Diese Stärken sowie ein unabhängiges Urteilsvermögen und das Erkennen der Handlungsspielräume möchte Sven Heunert im Grossrat für transparente, verbindende und fokussierte Lösungen einsetzen

Mario Rothacher ist seit zwei Jahren Präsident der SP Sektion Thierachern. Aufgewachsen in Allmendingen ist er seit jeher in der Region verwurzelt. Als gelernter Elektroniker, mit Weiterbildungen zum eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker arbeitet er heute als Softwareentwickler in einem KMU in Ostermundigen. Er hat ein ausgeprägtes analytisches, vernetztes Denken und erkennt frühzeitig Probleme sowie Lösungsansätze. Am liebsten redet er nicht nur darüber, wie man es machen sollte, sondern versucht mit gutem Beispiel vorauszugehen. Letztes Jahr setzte er sich stark für die Energiestrategie 2030 ein und installierte demzufolge auch auf seinem Hausdach gleich eine Solaranlage. Dieser Tatendrang führte ihn auch in die Politik. Nach den letzten Nationalratswahlen wusste er, dass er als soziales Gegengewicht wirken wollte und ist der SP Schweiz beigetreten. Mit ihm im Grossrat werden längerfristige Lösungen zum Wohle aller und nicht nur weniger eine Stimme finden.

Sven Heunert und Mario Rothacher setzten sich für eine soziale und nachhaltige Politik ein. Weitere Sparprogramme, die es auf die Grundsteine unserer Gesellschaft absehen, namentlich im Bildungswesen, bei der sozialen Wohlfahrt und im Gesundheitswesen, sind nicht weiter tragbar. Die erfolgreiche, innovative und verantwortungsvolle Unternehmenswelt in der Schweiz baut genau auf diesen



Stefan Willen Leiter Elektro & Service Thun

Ihr regionaler Elektropartner für sämtliche Elektroinstallationen direkt vor Ort.

BKW ISP AG Reitweg 13 3600 Thun Tel 033 222 24 55 www.ispag.ch



Grundsteinen auf. Es gilt diese zu bewahren, wenn nötig auch über die Kantonsoder sogar Landesgrenzen hinaus. Beide Kandidaten haben den unabhängigen Fragebogen der online-Wahlhilfe www.smartvote.ch ausgefüllt. Ihre Profile bzw. ihre Smartspider kann jeder einsehen und mit seinen eigenen Anliegen oder deren einer Partei vergleichen. SP Thierachern





am 5. Januar

Tannenbaumhäckseln

Wie jedes Jahr bereits im Abfallkalender der Gemeinde Thierachern angekündigt, wurden am Freitag, 5. Januar 2018 die alten Tannenbäume traditionell durch die SVP Thierachern mit dem grossen Häcksler fachmännisch entsorgt. Die Baum-Ansammlung auf dem Parkplatz der Kirche war sehr gross; 106 Tannenbäume hatten ihren Dienst als schön geschmückten Weihnachtsbaum erfüllt und wurden nun durch den grossen Häcksler gejagt.

Bei feinem Punsch und Kuchen konnte sich Gross und Klein die Zeit bis zum Eintreffen des grossen Häcksler verkürzen. Um 19 Uhr war es dann soweit und André Zimmermann führte mit dem Traktor die grosse Maschine auf den Kirchenparkplatz. Es war ein «churzer Chut», knappe 10 Minuten dauerte es, die 106 kleinen und mittleren Tannenbäume zu häckseln. Übrig blieben ein Haufen von Tannennadeln auf dem Boden und ein gefüllter Anhänger mit Holzschnitzeln. Die SVP Thierachern wird am 7. Januar 2019 diese Tradition wieder durchführen und freut sich bereits jetzt darauf, Sie mit einem duftenden Punsch und leckeren Kuchen zu verköstigen.

SVP Thierachern

Chlousetrychle vom 6. Dezember

Einheitlich im Takt schellende Trychlen führten am 6. Dezember zusammen mit dem Samichlaus den Umzug vom Schulhaus Kandermatte Richtung Restaurant Bären an. Dort wartete bereits das Team von Trix Leuenberger mit feinem Punsch und Glühwein auf die rund 60 Umzugsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Eine besondere Überraschung hielt der Samichlaus bereit; jedes Värsli (ob von Gross oder Klein) wurde mit einem Chlouseseckli, welches von der Raiffeisenbank Gürbe, der Landi Thierachern und der SVP Thierachern gesponsert wurde, belohnt. Der Samichlaus war beeindruckt von den vielen, schönen Värsli, die er zu Ohren bekam.

Bereits zum 10. Mal durften wir diesen traditionellen Umzug für die Familien, zusammen mit dem Trychlerklub Thierachern, durchführen und freuen uns diese Tradition aufrecht zu erhalten.

Am Donnerstag, 6. Dezember 2018, ab 18 Uhr treffen wir uns wie gewohnt wiederum beim Schulhaus Kandermatte!



Grossratswahlen 2018

Die SVP Thierachern freut sich über die Kandidatur unserer Gemeinderätin Isabel Glauser für die Grossratswahlen vom 25. März 2018.



Roger Schenk Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf 033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



BEKB

BCBE

SIEHT NICHT NUR GUT AUS. FÄHRT SICH AUCH SO.





EVALIA TEKNA .5 | 110 PS (81 kW)

- **UNSER PREIS** Fr. 23.800,-
- Bis zu 3100 l Laderaumvolumen
- 7 Sitzplätze
- Navigation und Bluetooth 2 Schiebetüren und -fenster
- Rückfahrkamera in Farbe
 Klimaautomatik

Garage Pieren AG, Thierachern, 033 346 60 00, www.pieren-ag.ch

Das Familienunternehmen in Ihrer Region





Jürgen Werren



Mireille



Thüring Werren

Werren Bestattungen GmbH Telefon 033 345 18 40 bestattungenwerren@bluewin.ch www.werren-bestattungen.ch

bestehend seit 1980 24 h für Sie da Individuelle Beratung Für die Liste «SVP Thun Land» nominierten neben Isabel Glauser die Delegierten weitere 16 Kandidatinnen und Kandidaten. Darunter sind auch die drei Bisherigen, Madeleine Amstutz, Jürg Iseli und Samuel Krähenbühl sowie verschiedene Gemeindepräsidentinnen, Gemeindepräsidenten und Mitglieder der Gemeinderäte aus unserer Region auf der Liste aufgeführt.

Mit Isabel Glauser haben wir eine kämpferische, bodenständige und offene Persönlichkeit als Kandidatin für die Grossratswahlen vom 25. März 2018 am Start. Die SVP Thierachern hofft, dass sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Isabel Glauser als Vertreterin unserer Region im Grossrat mit einem klaren Bekenntnis an der Urne unterstützen.

Wir wünschen Isabel Glauser viel Erfolg bei den Wahlen vom 25. März 2018!

SVP Thierachern



«Mit meiner ehrlichen und gradlinigen Art geht es mir in meinem politischen Engagement nicht um Eigeninteresse, sondern um das Wohl unseres Landes, sprich die Eigenständigkeit der Schweiz sowie die Förderung der Selbstverantwortung und finanziell tragbare Lösungen in allen Bereichen.

Insbesondere liegen mir die Familien, das duale Bildungssystem sowie KMU- und Bauernbetriebe am Herzen. Ich will keine Verstaatlichung der Familien und sehe die Sozialhilfe als Überbrückungshilfe, die nicht lukrativer als Arbeit sein darf.»

> Herzlichen Dank für Ihre Stimme! Isabel Glauser

KITA Glütschbach

Im Wissen, dass ein «Zivi» für die betreuten Kinder wie auch für die Mitarbeiterinnen eine Bereicherung ist, bemühten wir uns letzten Sommer darum, die Bewilligung als Einsatzbetrieb zu erhalten. Nach der Anerkennung und einem anschliessenden Auswahlverfahren konnte Nick Haymoz in unserem Team aufgenommen werden. Nun lassen wir ihn zu Wort kommen:



Seit dem 16. Oktober 2017 bin ich bei der Kita Glütschbach in Thierachern als Zivildienstleistender tätig. Ich absolviere zurzeit den 6-monatigen Einsatz. Nach meiner

3-jährigen Ausbildung zum Kaufmann ist dies ein völlig neuer Abschnitt in meinen Leben.

Obwohl der Zivildienst 1,5-mal so lang ist wie der normale Militärdienst, war für mich von Beginn an klar, dass ich diesen dem Militärdienst vorziehe. Nach meiner Aushebung schaute ich mich auf dem Zivildienstportal nach Einsätzen im sozialen Bereich um, da mir die Arbeit mit Kindern schon immer sehr gefallen

Als ich sah, dass die Kita Glütschbach auf der Suche nach einem Zivildienstleisten-

den war, habe ich mich sofort beworben. Nun bin ich seit ungefähr drei Monaten Zivi in der Kita. Der Umgang mit den Kindern gefällt mir sehr gut und jeden Tag erlebe ich Neues. Obwohl es eine grosse Umstellung für mich ist, aus einem eher ruhigen Büro in einen turbulenten Kindertag einzutauchen, fühle ich mich in meiner neuen Verantwortung sehr wohl. Das Team unterstützt mich ausgezeichnet und bringt mir viel Vertrauen entgegen. Die Kinder haben mich vom ersten Tag an gut als neuen Betreuer aufgenommen. Das Spielen, Basteln und Betreuen der Kinder bereichert mein Leben enorm. Ich bin froh, bei einer solch tollen Institution meinen ersten Teil des Zivildienstes zu absolvieren und freue mich auf viele weitere lustige, spannende und lehrreiche Momente zusammen mit der Kita Glütschbach.

Nick Haymoz

Angebot der KITA Glütschbach

Bei Interesse geben wir Ihnen gerne unverbindlich Auskunft zu unserem pädagogischen Leitbild und zeigen Ihnen unsere Räumlichkeiten. Vereinbaren Sie mit unserer KITA-Leiterin einen Termin. Unter der Leitung von Lisa Meier werden die Kinder in vier Angebotsbereichen betreut: Kindertagesstätte, Spielgruppe, Mittagstisch und Hütedienst für KITA-Kinder.

Wir bieten einen Ort, an dem sich Kinder geborgen und sicher fühlen können. Die individuellen Bedürfnisse und das Wohlbefinden jedes Einzelnen stehen für uns im Vordergrund. In altersdurchmischten Gruppen leben wir eine familiäre Atmosphäre.

Kontakt

Telefon 033 345 02 29 info@kita-gluetschbach.ch www.kita-gluetschbach.ch





Inserate in der Glütschbachpost

Die Dorfzeitung «Glütschbachpost» wird allen Haushaltungen von Thierachern alle zwei Monate kostenlos zugestellt. Es besteht ausserdem auch für Auswärtige die Möglichkeit, diese im Abonnement für nur CHF 20.00 pro Jahr zu beziehen.

Inseratenpreise

Tarife pro Ausgabe	1-malig/3-malig	6-malig
1/15	25.00	20.00
2/15	48.50	39.00
3/15	68.00	54.50
4/15	86.00	69.50

Weiter Informationen: www.thierachern.ch

Geschäftsleben



Garage Pieren AG in Thierachern holt sich den «Nissan Global Award 2017»

- Autohersteller zeichnet seine besten Händlerbetriebe aus
- Kundenzufriedenheit steht bei Bewertung besonders im Fokus
- Garage Pieren AG schon zum vierten Mal ausgezeichnet

Erneuter Triumph für die Garage Pieren AG aus Thierachern bei Thun: Der Garagenbetrieb im Berner Oberland sichert sich schon zum vierten Mal den «Nissan Global Award». Mit dieser Auszeichnung würdigt der japanische Autohersteller seine besten Händlerbetriebe aus aller Welt – bei der Bewertung steht dabei das Thema Kundenzufriedenheit besonders im Fokus. Die Garage Pieren AG erhält den Nissan Global Award 2017 als einziges Unternehmen in der Schweiz.

Mit seinem Global Award prämiert Nissan alljährlich überdurchschnittliche Leistungen in Verkauf und Service. Im Rahmen von Umfragen wird dabei ermittelt, wie Kunden ihr Autohaus beurteilen. Die Absatzzahlen spielten dabei durchaus eine Rolle, wichtiger ist jedoch die Kundenzufriedenheit.

Der Global Award wird seit 2003 verliehen – und gleich bei der ersten Auflage war die Garage Pieren AG als bester Schweizer Betrieb dabei. Diesen Erfolg konnte der Garagenbetrieb zwei Mal wiederholen, und auch 2017 geht die Trophäe ins Berner Oberland. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn die Garage Pieren AG hat als echter Familienbetrieb stets ein offenes Ohr für alle

Belange der Kunden. Bereits seit 1990 vertritt die Garage Pieren AG die Marke Nissan – die aktuell 25 Mitarbeiter leben das Thema Kundenzufriedenheit geradezu: «Was immer wir tun soll letztlich unseren Kunden einen Nutzen bringen», lautet das Leitbild des Betriebs in Thierachern unweit von Thun.

Die Garage Pieren AG versteht sich als Mobilitätsanbieter für alle Fälle. Mit Angeboten wie Spezialfahrzeugen, Sonderaufbauten und einer Kleinbus-Vermietung werden auch besondere Kundenwünsche erfüllt. Darüber hinaus ist der Garagenbetrieb für Nissan sowohl Nutzfahrzeug-Center als auch Elektrofahrzeug-Spezialist mit Schnell-Ladestation, der sogar Lithium-Ionen-Batterien reparieren kann. Damit bietet das Unternehmen den Kunden im Berner Oberland die gesamte Palette des Nissan-Programms – von den trendigen Elektroautos, wie dem weltweiten Elektro-Marktführer Nissan LEAF, über Limousinen und Crossover, Gelände- und Sportwagen bis hin zur vielfältigen Palette der leichten Nutzfahrzeuge.



Das motivierte Team der Garage Pieren AG.



Gute Schneeverhältnisse und schönes Wetter?
Da fahre ich spontan ins Oberland zum Skifahren!



Kunterbuntes



Pfadi-Schnuppertag

Samstag, 10. März

Bei uns in Uetendorf wie auch bei zahlreichen Pfadiabteilungen in der ganzen Schweiz erhalten interessierte Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, Pfadi-Luft zu schnuppern.

Für alle Kinder und Jugendlichen ab dem 5. Lebensjahr bis in die 9. Klasse.

Wir freuen uns auf dich!

Treffpunkt

Dorfplatz Uetendorf

Zeit

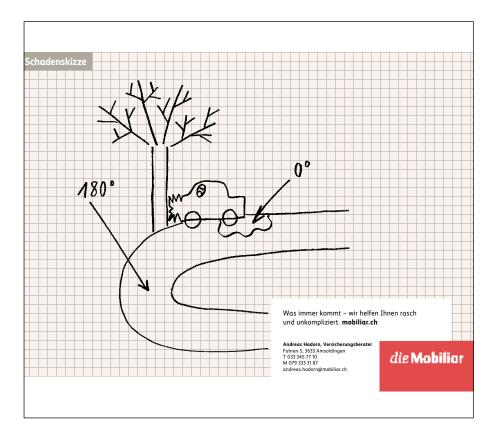
Infostand 12-15.30 Uhr Schlangenbrot

13.30–15.30 Uhr Pfadiaktivität

Hast du Fragen?

Tristan v/o, Raymond Wiedmer tristan@pfadi-nuenenen.ch 078 629 79 14 www.pfadi-nuenenen.ch





Rückblick

19. Thieracherer Weihnachtsmärit

November 2017

Dank des tatkräftigen Einsatzes vieler freiwilligen Helfer (merci den Herren der IG Tennis Thierachern) konnte der diesjährige Weihnachtsmärit auf dem Kirchenparkplatz um 16 Uhr programmgemäss starten.

Die Aussteller der 32 Stände boten neuartige, traditionelle, «gluschtige» und weihnächtliche Waren an. Die Stände waren mit viel Licht und Kreativität dekoriert und luden zum verweilen ein. Es freut uns sehr, dass wiederum mehr als die Hälfte der 37 Aussteller aus Thierachern stammte.

Die Festwirtschaft des Jodlerclubs und des Käsers von Uebeschi war trotz Schneefalls gut besucht. Zur Aufwärmung der kalten Füsse und Hände lud der Frauenverein mit einer Kaffeestube und frischen Berlinern in die Pfruendschüür ein. Die beleuchtete Kirche stand wieder für alle offen und war ein beliebter Treffpunkt vieler Märitbesucher.

Für die Kinder hatte das Bibliotheksteam in der Pfruendschüür eine Filmvorführung organisiert.

Das musikalische Rahmenprogramm mit dem Drehorgelspiel von Herrn Läderach, den Klängen der Panflötengruppe Thun und der Musikgesellschaft Thierachern vervollständigte die vorweihnachtliche Stimmung.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön unseren treuen Sponsoren Hunziker Elektro, Raiffeisenbank Gürbe, Malerei Hubacher, Garage Pieren AG, HST Treuhand, Notariat Otter&Künzle, Allstor GmbH, Zahnarztpraxis Mirra & Schnepper, Marco Maurer (keramische Bau- und Bodenbeläge), Die Mobiliar Thun sowie jedem Einzelnen, der sich in irgendeiner Weise für den Märit engagiert hat. Ausserdem danken wir auch der Gemeindeverwaltung, der Bauverwaltung und der Feuerwehr Thierachern Regio, welche uns jedes Jahr unterstützen. Ohne all diese Einsätze wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar.

> Das OK: Regina Berger, Renate Grossen, Pascale Schaefer, Sibylle Stierli, Rahel Streit

Unser Hauptsponsor:



IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

















Impressionen rom 19. Thieracherer

















TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung direkt im Internet aus:

- www.taxme.ch > TaxMe-Online > starten
- Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie können das Erfassen beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust weiterarbeiten.
- Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabeguittung eingelesen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung jederzeit gewährleistet.

Testen Sie TaxMe-Online mit der **Demoversion**.

TaxMe-Online funktioniert auch für Steuererklärungen von juristischen Personen und Vereinen.

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein? www.taxme.ch

> TaxMe-Offline natürliche Personen

TaxMe Online

Kurz-Videos erklären Ihnen die Themenbereiche von TaxMe-Online. www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour



Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern. Ihr Steuerdossier mit Ihrem persönlichen Login bietet praktische Steuerdienste:

- Online-Ausfüllen der Steuererklärung schon ab Januar. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Der Zugriff auf die Online-Dienste ist jederzeit und von überall her möglich.
- Sie haben jederzeit den Überblick über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- > Belege online nachreichen
- **Einsprache** online einreichen
- Steuererklärungen von Dritten online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter www.taxme.ch > BE-Login



